



## ***Zur Funktion der Research Councils und der Forschungs- und Strategiekommision***

In Übereinstimmung mit dem Zukunftskonzept und den Empfehlungen des Academic Advisory Council besteht folgende Übereinkunft über die Aufgaben der Research Councils (RCs) und der Forschungs- und Strategiekommision (FoS-Komm):

1. Der Research Council im Field of Focus 1 (Bio- und Lebenswissenschaften sowie Medizin; Verständnis der molekularen Grundlagen physiologischer und pathologischer Prozesse im Kontext des Organismus) wurde bereits während der ersten Förderperiode der Exzellenzinitiative eingerichtet und hat sich dort als Kommunikations-, Abstimmungs- und Planungsgremium über die Fächer- und Institutsgrenzen hinaus bewährt. Er sieht eine seiner wesentlichen Aufgaben darin, Forschungs-Infrastruktur zu schaffen und auszubauen, die von allen Beteiligten genutzt wird. Wegen seines weit fortgeschrittenen Entwicklungsstands nimmt dieser Research Council im Zukunftskonzept eine Sonderrolle ein.
2. Die Research Councils im Field of Focus 2 (Chemie und Geowissenschaften, für Mathematik und Informatik sowie für Physik und Astronomie; Verständnis der gemeinsamen Strukturen auf allen Skalen der materiellen Welt), Field of Focus 3 (Philosophische, die Neuphilologische und die Theologische Fakultät; Fragen nach der kulturellen Identität, nach sozialen und religiösen Konflikten und transkulturellen Prozessen unter dem Einfluss der Globalisierung) und Field of Focus 4 (Fakultäten für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften, für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und die Juristische Fakultät; Fragen nach den kognitiven, emotionalen und motivationalen Prozessen der Selbstregulation in Individuen in ihren sozialen, kulturellen und organisationellen Kontexten) werden neu eingerichtet mit dem wesentlichen Ziel, den fächerübergreifenden Austausch zwischen den beteiligten Einrichtungen zu fördern.
3. Die Research Councils sollen sich zu flexibel definierten Plattformen entwickeln, auf denen die jeweils beteiligten Einrichtungen ihre gemeinsamen Erkenntnisinteressen ausloten und gemeinsame Forschungsziele entwickeln. Ein effektives Instrument zu diesem Zweck, das vom Academic Advisory Council angeregt wurde, kann die Ausrichtung fächerübergreifender, hochkarätig besetzter Seminare sein, in denen die beteiligten Disziplinen ihre zentralen, übergreifenden Themen vorstellen.

Research Councils und die Forschungs- und Strategiekommision stoßen Diskussionen über die langfristige Entwicklung disziplinenübergreifender und wegweisender Forschungsthemen an. Die Research Councils sollen als Einrichtungen angesehen und wahrgenommen werden, die übergreifende und zukunftsweisende Forschungsthemen aus allen Einrichtungen der Universität aufnehmen und in eine Forschungsstrategie der Universität integrieren.

Eine vielfach befürchtete zentrale Organisation von Forschungsthemen von oben herab findet ausdrücklich nicht statt. Forschungs- und Strategiekommision sowie Research Councils wollen eine Infrastruktur schaffen, innerhalb derer sich fächerübergreifende, an gemeinsamer Erkenntnis orientierte Gesprächsfähigkeit entwickeln und entfalten kann.

4. Die Research Councils dienen als Plattformen des Austausches zwischen Forschung und Rektorat. Beiträge aus allen Forschungsgruppen, Instituten, Fakultäten und zentralen Einrichtungen sind ebenso willkommen wie aus der Studentenschaft. Gäste können sowohl zu den Sitzungen der Research Councils als auch der Forschungs- und Strategiekommision eingeladen werden.
5. Die Research Councils können eine langfristige strategische Rolle übernehmen, wenn die beteiligten Fächer und Einrichtungen sie zu diesem Zweck nutzen wollen. Als ein Modell für eine derartige Arbeitsweise der Research Councils kann die Erarbeitung eines Struktur- und Entwicklungsplans in den Fakultäten gelten. In Abstimmung mit beteiligten Fakultäten und Einrichtungen können Research Councils auch bei der strategischen Planung von Berufungen wichtige Funktionen wahrnehmen.
6. Die Research Councils ebenso wie die Forschungs- und Strategiekommision müssen sich darüber klar werden, an welchen Kriterien ihr Erfolg gemessen werden soll. Zu Fragen der Priorisierung und Bewertung von Forschungsprojekten und Forschungsthemen werden die Research Councils und die Forschungs- und Strategiekommision Stellung beziehen müssen.
7. Das Verhältnis der Research Councils zu den Fakultäten muss klar definiert werden. Die Research Councils sollen Infrastruktur für den fächerübergreifenden Austausch zwischen den Fakultäten schaffen. Sie können den Fakultäten als Abstimmungsplattform dienen, verstehen sich aber ausdrücklich nicht als Gremien, die von außen in die Kompetenzen und Funktionen der Fakultäten eingreifen.
8. Gleichstellung und die Überführung fächerübergreifender Forschungsthemen in die Lehre muss ein wichtiges Anliegen der Research Councils sein.